



Fig. 28

Partie einer Furchenpinge mit mehreren Trichtern nahe dem unteren Höchstollen.

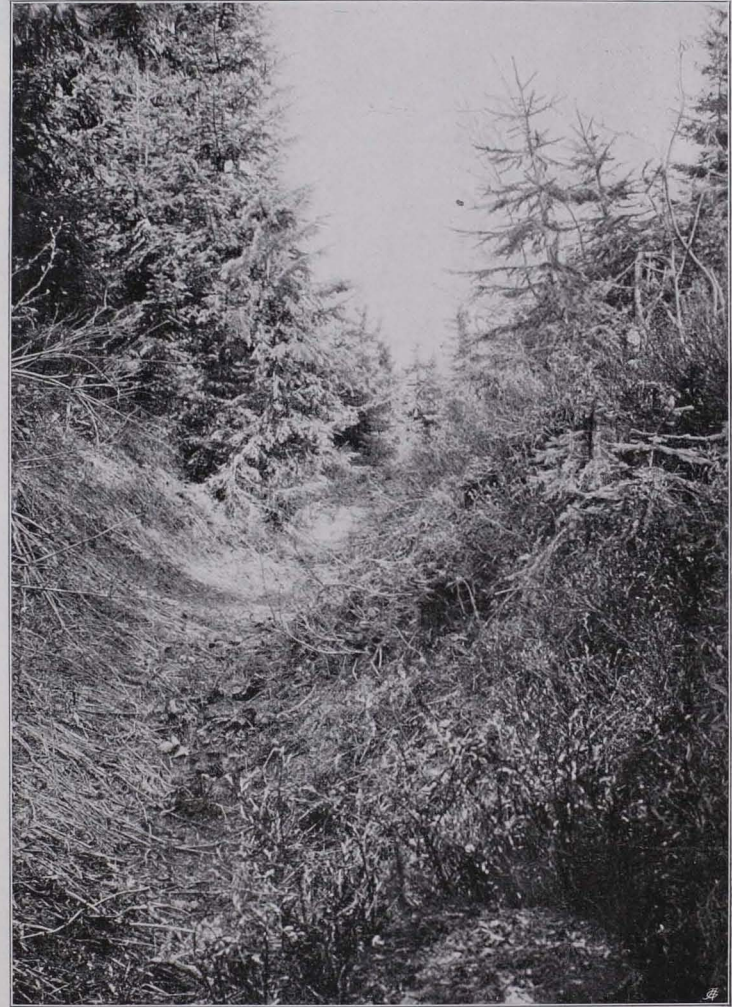


Fig. 29

Partie einer Furchenpinge am Plateau des Einödberges.